

Architektur im Buch

Burcu Dogramaci

ARCHITEKTUR IM BUCH

Tagung im Warburg-Haus Hamburg, Heilwigstraße 116, 20249 Hamburg
12. und 13. Juni 2009

Eine Veranstaltung im Rahmen des Hamburger Architektur Sommers 2009
www.architektursommer.de

Kooperation des Instituts für Kunstgeschichte der Ludwig-Maximilians-Universität München und des Kunstgeschichtlichen Seminars der Universität Hamburg

"Vielleicht noch niemals in der Geschichte der Kultur ist über das Bauen, das man sonst meist als eine Angelegenheit der Fachleute ansah, so viel für das breite Publikum geschrieben worden, wie heute." Diese Worte des Architekturtheoretikers Albert Sigrist [d.i. Alexander Schwab] von 1930 sind auch heute wieder aktuell. Im 20. Jahrhundert ist das Buch das bevorzugte Darstellungsmedium für moderne Architektur und neue Architektur- und Planungskonzepte. Die enorme Anzahl der in den letzten Jahren veröffentlichten Architekturpublikationen, Bildbände, Zeitschriften, Monografien zu Bauten, Architekten, Städten und Architekturkonzepten steht dafür als Beispiel. Kaum ein Architekt, der sein Werk nicht in einem prächtigen Bildband verewigt wissen will, kaum eine Theorie, die nicht in gedruckter und oftmals aufwändig bebildeter Form ihre Verbreitung findet.

Die Tagung widmet sich vielfältigen Facetten der Architekturpublizistik seit Anfang des 20. Jahrhunderts. Vermittlung und Darstellung von Architekturen und architektonischen Theorien in den unterschiedlichsten Medien sind Gegenstand der Analyse. Das Spektrum der behandelten Gegenstände reicht von Fachzeitschriften wie Die Bauwelt oder Wasmuths Monatshefte für Baukunst bis zu Bildbänden wie zum Beispiel Erich Mendelsohns Neues Haus - Neue Welt oder Rem Koolhaas' Content. Es interessieren Fragestellungen wie: Inwieweit wirken Architekturpublikationen auf die Rezeption von Architektur? Welche Rolle spielen dabei Text, Bild, Zeichnung und Layout? Was passiert, wenn der Architekt zum Fotografen oder der Stadtplaner zum Architekturkritiker wird? Wird im 21. Jahrhundert das Buch den Bau an Popularität übertreffen?

Die Tagung bringt Wissenschaftler unterschiedlicher Fachrichtungen und Disziplinen zur Diskussion zusammen und bezieht erfahrene Praktiker wie Verleger und Gestalter mit ein.

Tagungsprogramm

Freitag, 12. Juni 2009

9.30 Uhr Burcu Dogramaci und Simone Förster
Begrüßung und Einführung

10.00 Uhr Eva Maria Froschauer (Cottbus)
"Gefäß des Zeitempfindens" - Konzepte der deutschen
Architekturzeitschrift in ihren Anfängen und um 1900

10.45 Uhr Anke Blümm (Cottbus)
"Irrwege der neuen Baukunst". Die Berichterstattung der Deutschen
Bauhütte über das Neue Bauen 1927-1933

11.30 Uhr Helen Barr (Frankfurt a.M.)
Adolf Behnes Neues Wohnen - Neues Bauen (1927 und 1930)

Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Matthias Noell (Berlin)
Häuser und Bücher. Hausmonografien im 20. Jahrhundert

14.45 Uhr Christina Threuter (Trier)
Das Haus der Künstlerin im Buch. Die Architekturpublikation Maison
en bord du mer von Eileen Gray

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Roland Jaeger (Hamburg)
Ungebaute Bücher: Geplante, aber nicht erschienene
Architekturpublikationen

16.45 Uhr Jörg Schilling (Hamburg)
"...zwischen den Zeilen". Paul Bröcker und die Einweihungsschrift
zum Verwaltungshochhaus des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-
Verbandes in Hamburg 1931

Diskussion

18.00 Uhr Empfang mit Brezeln und Wein

19.00 Uhr Abendvortrag
Haiko Wandhoff (Berlin)

Von der biblischen Himmelsstadt zum Cyberspace: Die virtuellen
Architekturen in der Literatur

Samstag, 13. Juni 2009

9.30 Uhr Simone Förster und Burcu Dogramaci
Einführung

10.00 Uhr Maike Steinkamp (Hamburg)
Fotografierte Weltanschauung. Architekturaufnahmen in Gerdy Troosts
Das Bauen im neuen Reich 1938

10.45 Uhr Michael Ponstingl (Wien)
Trümmerbücher. Wien in der Stunde 0 - 1945

11.30 Uhr Barbara Lauterbach (Berlin) und Bernd Rodrian (Wolfsburg)
Heinrich Heidersbergers Bildband Wolfsburg, 1963

Diskussion

13.00 Uhr Mittagspause

14.00 Uhr Marie Theres Stauffer (Konstanz)
"Bildgeschichten als Geschichtsreflektion": Die Discorsi per
Immagini von Archizoom und Superstudio

14.45 Uhr Hans Dickel (Erlangen)
Architekturfotografie im Künstlerbuch. Von Ed Ruscha bis Candida Höfer

15.30 Uhr Kaffeepause

16.00 Uhr Caroline Vogel (Basel)
Description de l'architecture. Die Sammlung in der Buchgestaltung

16.45 Uhr Hans Oldewarris (Rotterdam)
010 Publishers, 25 Years of Books on Architecture. The Publisher's
Point of View

Abschlussdiskussion

18.30 Uhr Tagungsende

Konzept und Organisation: Simone Förster und Burcu Dogramaci

Kontakt / Anmeldung: simone.foerster@gmx.de

Tagungsgebühr: 10 Euro, Studierende kostenlos

Quellennachweis:

CONF: Architektur im Buch. In: ArtHist.net, 13.05.2009. Letzter Zugriff 01.05.2026.

<<https://arthist.net/archive/31566>>.